



Landessportbund
Hessen e.V.



■ Qualitätsoffensive für den Kinder- und Jugendsport in Hessen

Information für Sportvereine in Hessen

Mit einer „Qualitätsoffensive für den Kinder- und Jugendsport“ möchte der **Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen (SGVHT)** 2014 den **Kinder- und Jugendsport** besonders unterstützen.

Folgende Programme werden gefördert:

1. Förderung der Qualifizierung von jungen Menschen unter 23 Jahren; „Das Sport-Ausbildungs-Stipendium“
2. Förderung von Vereinsprojekten, die innovative Kinder- und Jugendangebote vorhalten
3. Entwicklung sportartspezifischer Angebote für den „Sport im Ganzttag“

Anträge für die Programme 1 und 2 stellen Sportvereine bei den für sie zuständigen Sportkreisen.

(Über Programm 3 werden die hessischen Verbände direkt informiert; sie bekunden ihr Interesse bei der Sportjugend Hessen. Die Koordination aller drei Programme liegt bei der Sportjugend Hessen.)

Zeitplan

22.05.2014	Info-Veranstaltung für die Verbände zu Programm 3 Sportschule Frankfurt, 18.00 Uhr
22.07.2014	Kick-off-Veranstaltung (mit Gerhard Grandke, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des SGVHT, Dr. Rolf Müller und Juliane Kuhlmann) zur Scheckübergabe für die Gesamtförderung.
bis 31.07.2014	Vereine bewerben sich für die Programme 1 und 2
bis 30.09.2014	Jury im Sportkreis entscheidet über Anträge zu Programm 1 und 2
ab Oktober 2014	Gemeinsam mit der örtlichen Sparkasse werden die Qualifizierungsgutscheine öffentlich überreicht, die ausgewählten Vereinsprojekte sowie ausgewählte Vereins-Schul-Kooperationen vorgestellt.

Stand: 08.05.2014

Programm 1 Qualifizierung von jungen Menschen – das „Sport-Ausbildungs-Stipendium“

Das Programm finanziert die **Ausbildungskosten von jungen Menschen** (unter 23 Jahren), die eine **sportliche oder sportpädagogische Qualifikationsmaßnahme** besuchen, die im Zeitraum von September 2014 bis Dezember 2015 beginnen sollte.

Zu den förderfähigen Ausbildungen gehören:

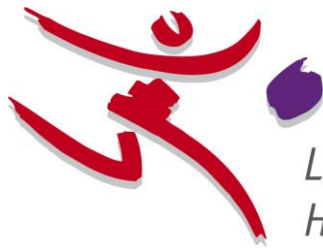
- Übungsleiter-Lizenzbildungen des Isb Hessen und der Sportjugend Hessen
- Trainer-Lizenzbildungen der hessischen Fachverbände
- Sport-Assistenten-Ausbildungen (Schwimmverband, Sportjugend Hessen, Turnverband und andere)
- Jugendleiter-Ausbildungen (zukünftig „Vereinsmanagement in der Jugendarbeit“) und Juleica-Ausbildung
- Vereinsmanager-Ausbildungen
- Schiedsrichter- und Kampfrichter-Ausbildungen
- weitere Ausbildungen mit einer Dauer von mindestens 30 Lerneinheiten.

Ziele der Förderung

- Motivation junger Menschen eine sportpädagogische Qualifikation zu erwerben
- Nachhaltige Personalentwicklung für Sportvereine
(Bei jungen qualifizierten Trainern und ÜL ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass sie langfristig den Vereinen erhalten bleiben.)

Organisationsform

- Gefördert werden die oben genannten Bildungsmaßnahmen mit Qualifizierungs-Gutscheinen. Diese Gutscheine werden von den Vereinen beantragt. Der **Antrag** enthält folgende Angaben: Name und Alter des Teilnehmers; Vereinsname, Ausbildungsträger, Ausbildungsdauer (in Lerneinheiten à 45 min.) und Ausbildungstermine, siehe Antragsformular
- Sollten deutlich mehr Anträge eingegangen sein als es das Budget des Sportkreises zulässt, entscheidet eine **Jury** über die Vergabe der Gelder.
- Die Gutscheine für die ausgewählten Vereine und ihre Nachwuchskräfte ermöglichen eine **kostenlose Teilnahme an der Ausbildung**.
- Die **Gutscheine** werden bei einer öffentlichen Veranstaltung des Sportkreises im Herbst überreicht.



Landessportbund
Hessen e.V.



Programm 2 Vereinsprojekte „Kinder- und Jugendsport der Zukunft“

Beschreibung des Förderprogramms

Das Programm fördert Vereine, die **innovative, zukunftssträchtige und nachhaltige Programme** für Kinder und Jugendliche entwickelt haben oder aktuell entwickeln.

Zu den förderfähigen Merkmalen gehören:

- Sportvereine mit vorbildlicher **Nachwuchsarbeit** (junge Übungsleiter und Trainer, Jugendmitbestimmung, Juniorteam, Jugendausschuss, junge Menschen, die im Vorstand mitwirken, hoher Anteil von Kindern und Jugendlichen bei der Gesamtmitgliederzahl, große Wachstumsraten bei Kindern und Jugendlichen)
- Sportvereine, denen es gelingt **inklusive Angebote** mit Kindern und Jugendlichen zu realisieren
- Sportvereine, in denen **Menschen unterschiedlicher Herkunft** ganz selbstverständlich in allen Bereichen mitwirken (viele Kinder und Jugendliche aus Migrantenfamilien, Übungsleiter und Vorstandsmitglieder mit Migrationshintergrund)
- Sportvereine, die ein **umfangreiches überfachliches Angebot** für Kinder und Jugendliche vorhalten (Freizeiten, Ausflüge, Hausaufgabenbetreuung, Freizeitsportgruppen, Kinder- und Jugendfeste)
- Sportvereine, die gut **mit anderen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe vernetzt** sind und punktuell auch kooperieren (gute Zusammenarbeit mit der kommunalen Jugendpflege, mit Jugendringen, mit anderen Jugendverbänden wie z. B. der Feuerwehr, Engagement bei Ferienspielen o. Ä.)

Ziele der Förderung

- In Zeiten geringer Geburtsjahrgänge ist es wichtig, dass Vereine zukunftsfähig bleiben und attraktive Sportangebote entwickeln, die alle Bevölkerungsgruppen ansprechen.
- Innovative Vereine sind Vorbilder und haben Strahlkraft insbesondere im regionalen Umfeld.

Organisationsform

- Vereine beantragen die Projektförderung mit dem beiliegenden Antragsformular und einer 2-seitigen Kurzbeschreibung des Projekts.
- Die Fördersumme pro Verein beträgt maximal 1000.- €. Über die Förderhöhe sowie über die geförderten Vereine entscheidet eine Jury.
- Die Preisverleihung erfolgt bei einer öffentlichen Veranstaltung des Sportkreises im Herbst 2014.